

Die Arbeitsstiftungen des waff in Kooperation mit dem Arbeitsmarktservice

Betriebe, die aufgrund wirtschaftlicher Schwierigkeiten Personal abbauen müssen, unterstützt der Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds (waff) mit seinen Arbeitsstiftungen.

Arbeitsstiftungen bieten den von Abbau betroffenen Personen eine umfassende Hilfestellung, wieder Arbeit zu finden.

Folgende Stiftungsvarianten bietet der waff an:

Die Wiener Regionalstiftung und die Wiener Regionalstiftung-Insolvenz Unternehmensstiftungen

Die Wiener Regionalstiftung

Um rasch handlungsfähig zu sein, hat der waff diese Stiftung eingerichtet, in die Unternehmen mit dem Abschluss eines Kooperationsvertrages innerhalb kurzer Zeit „einsteigen“ können. Diese Möglichkeit gibt es für Unternehmen,

- die im Wirtschaftsgroßraum Wien angesiedelt sind und ihren Firmensitz in Wien haben ODER im Wirtschaftsgroßraum Wien angesiedelt sind und Personen mit ordentlichem Wohnsitz Wien abbauen müssen
- UND deren TeilnehmerInnen Anspruch auf Arbeitslosengeldbezug haben.

Das Angebot in der Wiener Regionalstiftung:

- Information rund um die Arbeitsstiftung für Unternehmen, Betriebsräte und natürlich für an einer Stiftungsteilnahme interessierte Personen
- Berufliche Orientierung und Planung des Wiedereinstiegs in den Arbeitsmarkt: Zu Beginn der Stiftungsteilnahme werden die Interessen, Fähigkeiten, Stärken und daraus resultierenden Chancen am Arbeitsmarkt analysiert. Davon ausgehend wird das Berufsziel definiert und ein maßgeschneiderter Qualifizierungsplan entwickelt. Es gibt dabei umfangreiche Möglichkeiten: Vom Lehrabschluss bis zum Universitäts- oder Fachhochschulstudium
- In der Qualifizierungsphase werden die geplanten Ausbildungsschritte absolviert. Oft gelingt es aber auch, mit einem neuen Arbeitgeber eine passende und zielgerichtete Qualifizierung für den künftigen Arbeitsplatz zu vereinbaren.
- Durchgängige individuelle Beratung und Betreuung sind selbstverständlich ebenso Inhalt der Arbeitsstiftung, spezielle Unterstützung ist darüber hinaus für ältere TeilnehmerInnen vorgesehen, da der Arbeitssuchprozess erfahrungsgemäß etwas länger dauert.
- Sofern nicht schon vorher wieder Arbeit gefunden wurde, bieten wir in der Aktiven Arbeitssuche Hilfestellung bei der Aktualisierung der Bewerbungsunterlagen, den Strategien zur Arbeitssuche, der Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche und vielem mehr rund um die Arbeitssuche. Nachbetreuung ist ebenfalls vorgesehen, falls während der Stiftungsteilnahme noch keine Arbeit gefunden wurde.
- Klarheit in der finanziellen Stiftungsabwicklung vom Vertragsabschluss bis zur Endabrechnung.

Wie wird die Wiener Regionalstiftung finanziert:

Jeder Stiftungsplatz für TeilnehmerInnen mit Wohnsitz Wien wird durch Mittel des Landes Wien gefördert.

Während der gesamten Dauer ihrer Stiftungsteilnahme erhalten alle TeilnehmerInnen finanzielle Unterstützung durch das Arbeitsmarktservice in Höhe des jeweiligen Arbeitslosengeldes sowie eine vom Unternehmen zu tragende ausbildungsbedingte Zuschussleistung.

- Pro Stiftungsplatz für WienerInnen fällt ein Unternehmensbeitrag von mindestens € 6.800,- an.
Für TeilnehmerInnen aus anderen Bundesländern ist ein Beitrag von mindestens € 9.500,- zu entrichten, da für Wiener TeilnehmerInnen € 1.700,00 Landesförderung gewährt werden und keine Overheadkosten in der Höhe von € 700,00 verrechnet werden.
- Um möglichen Mehrbedarf an Aus- und Weiterbildungskosten abdecken zu können, wird die Einrichtung eines zusätzlichen Budgets dafür empfohlen.
- Für die intensive Betreuung älterer TeilnehmerInnen (ab 50 Jahre bei Eintritt) sind zusätzlich € 2.000,00,- erforderlich.

Wiener Regionalstiftung – Insolvenz:

In dieser Stiftung sind Plätze zur Unterstützung von Personen, die ihren Arbeitsplatz aufgrund einer Insolvenz verloren haben, vorhanden.

Diese Rahmenbedingungen gelten für einen Eintritt in die Insolvenzstiftung:

- Die TeilnehmerInnen müssen Anspruch auf Arbeitslosengeld und seit mindestens 6 Monaten ihren Hauptwohnsitz in Wien haben.
- Die Insolvenz muss nachgewiesen werden (zB Ediktdatei)

Die Finanzierung erfolgt durch Mittel des Landes Wien. Die TeilnehmerInnen erhalten finanzielle Unterstützung durch das AMS und die ausbildungsbedingte Zuschussleistung während der gesamten Stiftungsdauer.

Unternehmensstiftungen

Für alle Unternehmen mit Firmensitz in Wien, die bundesweit Personal abbauen müssen, richtet der waff eigene Unternehmensstiftungen ein. Grundlage einer Unternehmensstiftung ist ein konkret auf die spezifischen Personalabbaumaßnahmen abgestimmtes Stiftungskonzept. Der waff übernimmt dabei sämtliche erforderliche Schritte in Abstimmung mit dem Unternehmen - von der Konzepterstellung über das Einholen der Zustimmungserklärungen der zuständigen Sozialpartner bis hin zur Eintrittsplanung und Stiftungsdurchführung.

Die **Finanzierung** einer Unternehmensstiftung sowie die **Förderung** für Wiener StiftungsteilnehmerInnen erfolgt analog der Wiener Regionalstiftung.

Kontakt:

Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds
1020 Wien, Nordbahnstrasse 36
Tel.: (01) 217 48 / 694
Mobil: 0676/82 982 694
E-Mail: ulrike.horn@waff